

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!



Wir sind ganz Ohr!

Mehr erfahren →

Über die Servicestelle

Didi Neidhart steht in der Servicestelle Salzburg den Musikschaffenden für Beratungen zur Verfügung. Darüber hinaus übernimmt er auch Vernetzungsaufgaben, organisiert Workshops und sorgt für eine besonders umfangreiche Berichterstattung über die Salzburger Szenen.

Weiter

Veranstaltungstipp

Vom 26. – 28. Februar 2015 findet die Tagung zum Thema „Musik in Szene – Szenen in Musik - Interdisziplinäre Aspekte der Musikvermittlung“ in der Universität Mozarteum Salzburg statt. Sie richtet sich an MusikvermittlerInnen aller Sparten aus ganz Österreich und soll Best-Practice-Modelle thematisieren und den Erfahrungsaustausch fördern.

Weiter

FAQ #4: Lizenzvergabe für Film, Werbung & Computerspiele

An dieser Stelle stellen wir Ihnen die am häufigsten gestellten Fragen vor, die Didi Neidhart in der Beratungsstelle in Salzburg beantwortet hat.

Zu den lukrativsten „Nebeneinnahmen“ von MusikerInnen gehören mittlerweile **Lizenzvergaben von Werken und Aufnahmen für Filme, Werbung und Computerspiele**. Bei Filmen werden Aufträge in der Regel an renommierte KomponistInnen oder solche, mit denen schon gute Erfahrungen gemacht wurden, vergeben, in der Werbung gehen die Aufträge meist an professionelle Tonstudios. Und auch im Independent-Bereich wird in letzter Zeit vor allem auf Musik mit einer entsprechenden Creative-Commons-Lizenz zurückgegriffen, die eine kommerzielle Nutzung ohne Vergütung erlaubt.

Gerne wird auf Musikstücke gesetzt, die bereits einen gewissen Bekanntheitsgrad haben (selbiges gilt auch für die jeweiligen InterpretInnen), damit das zu bewerbende Produkt davon profitieren kann. In diesem Business gilt jedoch nach wie vor die Regel „Don't call us, we'll call you“, da es meist darum geht, die zu einem Produkt (Film, Werbung, Computerspiel) passende Musik zu finden. Es geht also weniger um künstlerischen Selbstausdruck als um Funktionalität.

Theoretisch sollten sich KünstlerInnen, die bei einem Label oder einem Verlag unter Vertrag stehen, auch darauf verlassen können, dass eine Akquise solcher Nutzungsarten vorangetrieben wird. Jedoch fehlen dafür meist nicht nur die Kontakte, sondern auch die personellen Kapazitäten.

Sogenannte „Sync-Agenturen“ sind darauf spezialisiert, Lizenzen für Werke und Aufnahmen an Film, TV, Werbung und Multimedia zu vergeben. Sync-Agenturen werden auch vor allem deshalb geschätzt, weil über sie alle erforderlichen Rechte an einer Stelle erworben werden können.

Das „Filmherstellungsrecht“ oder „Synchronisationsrecht“ bzw. „Sync-Right“ muss von den RechteinhaberInnen des Werks (UrheberInnen bzw. Verlag) und die „Filmeinblendungsrechte“ bzw. die „Master Use License“ muss von den Leistungsschutzberechtigten (Interpreten bzw. Label) erworben werden. Diese Rechte werden in Österreich nicht (!) von Verwertungsgesellschaften wahrgenommen, es ist aber für die Nutzung (etwa Sendung oder Vervielfältigung) zusätzlich eine Lizenz der zuständigen Verwertungsgesellschaft zu erwerben. Dafür gibt es ein Pauschalhonorar, welches nicht nur vom Verhandlungsgeschick, sondern auch vom Gesamtbudget der Filmproduktion abhängig ist. Im guten Fall sind ca. 3–5% für die Musik vorgesehen, man kann also damit rechnen, dass für eine größere österreichische Produktion in etwa € 2.000–5.000 für einen Musiktitel gezahlt werden. Allerdings müssen damit sowohl die UrheberInnen als auch die RechteinhaberInnen der Aufnahme bezahlt werden (diese Rechte werden üblicherweise in gleicher Höhe lizenziert).

Die Höhe der Gage für einen Werbespot hängt häufig von folgenden Aspekten ab:

- 1.) vom Nutzungsbereich (also TV, Kino, Radio, Internet)
- 2.) von der Zeitspanne der Lizenz (meist ein Jahr)
- 3.) von den Ländern, in denen der Spot verwendet werden soll
- 4.) vom Bekanntheitsgrad des Musikstücks und/oder der Künstlerin bzw. des Künstlers

Als Orientierung kann dabei Folgendes gelten: Für eine Nutzung einer größeren Firma nur in Österreich für alle Medien für ein Jahr kann man bei einem Artist, der nicht bekannter ist als das zu bewerbende Produkt, von in etwa € 3.000 für die UrheberInnenlizenzen (und gleich viel für die Lizenzierung der Aufnahme) als Größenordnung ausgehen. Dieser Wert soll jedoch nur als Anhaltspunkt für Verhandlungen verstanden werden! Es kann gute Gründe geben, warum das angebotene Honorar stark davon abweicht.

Weiter →

Salzburger Hip Hop: Casin

Salzburg hat sich in Sachen Hip Hop mittlerweile zu einem richtig lebendigen Biotop überregionaler Geltung entwickelt. Einer, der dabei ist, es dem erfolgreichen Hip Hop-Aushängeschild Dame nachzumachen, ist der mit eben diesem befreundete 28-jährige **CASIN**.

Weiter

Veranstaltungstipp

Handgemachte Musik, die sich weder um Moden noch um Revivals kümmert, ist das Markenzeichen der Salzburger Band **THE TALISMAN COLLECTION**. Am 24. Jänner sind sie in der ARGEkultur Salzburg live zu hören.

Weiter

Stipendium

Die Stadt Salzburg schreibt 2015 erstmals das biennale **Peyrebère de Guilloutet Interkulturstipendium** in Höhe von € 3.000 aus. Ziel dieses Stipendiums ist die Unterstützung von Arbeiten, Projekten und Konzeptionen, die den Fokus auf Integration, Menschenrechte und soziokulturelle Aktivitäten legen...

Weiter

Veranstaltungshinweis

Mit **JOHANNES STEINER** gastiert am 27. Jänner einer der führenden und bekanntesten Akkordeonisten des Landes im Salzburger Jazzit. Gemeinsam mit geladenen Gästen macht er sich einmal mehr daran, dem Publikum seine ganz eigene Version von Weltmusik zu Gehör zu bringen...

Weiter

Diese E-Mail wurde an gesendet. Wenn Sie den mica-Salzburg Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria
1070 Wien, Stiftgasse 29
<http://www.musicaustria.at>
Tel: +43 (1) 52104 0, E-Mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)
Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
UID: ATU40670001
Vereinsregister: ZL X-5865
ZVR: B24057737

Newsletter: www.musicaustria.at/newsletter/newsletter
Facebook: www.facebook.com/mica.musicaustria
Twitter: twitter.com/musicaustria

Jetzt neu auf Facebook: www.facebook.com/micacontemporary

Hauptfördergeber:



Fördergeber der Servicestelle Salzburg:

